

Vermerk mit der Bitte um Kenntnisnahme

Ergebnis: Datenschutzkonformes Einbetten von YouTube-Videos in KoGIs-Auftritten

A. Problem

Wie dem gleichlautenden Vermerk vom 11.12.2019 zu entnehmen, wurde nach einer Möglichkeit gesucht, YouTube-Videos (bzw. Videos von anderen ähnlichen Plattformen wie z.B. Vimeo) datenschutzkonform auf KoGIs-Seiten einzubinden. Die vorgestellten Lösungen wurden aus rechtlicher und technischer Sicht geprüft. Gemeinsam mit dem Dienstleister Six konnte eine Lösung erarbeitet werden, die nun als Version 1.0 zur Verfügung steht.

B. Lösung

Es wurde sich für die im o.g. Vermerk vorgestellte 2-Klick-Lösung entschieden. Ein Video kann also eingebunden werden, ohne dass automatisch Daten übertragen werden. Erst durch eine aktive und mit einem entsprechenden Hinweis versehene Aktivierung der Funktion wird das Video angezeigt und erst dann werden Daten übertragen. Diese Zustimmung muss in der Version 1.0 für jedes Video getroffen werden, die Entscheidung des Nutzers wird nicht gespeichert.

Im Backend stellt es sich für den Nutzer so dar, dass die Video-Einbettung ebenso wie der Video-Upload im Links-Downloads-Container bereitsteht. Hier können nun sowohl – wie bisher auch – (Video)Dateien bis zu 40 MB hochgeladen werden als auch ein Link bzw. Einbettungscode hinterlegt werden, aus dem sogar automatisch ein Vorschaubild generiert wird.

Für die Nutzung dieser Möglichkeit muss die Zwei-Klick-Lösung entsprechend in der Datenschutzerklärung hinterlegt werden. Ein entsprechender Textvorschlag wird von der Kompetenzstelle KoGIs bereitgestellt. Sobald ein Video auf einer Instanz eingebettet wird, muss im gleichen Schritt die Datenschutzerklärung entsprechend angepasst werden.

C. Entscheidung

Die Funktion der Video-Einbettung wird in Kürze fertig gestellt und auf allen KoGIs-Instanzen verteilt. Das Redakteurshandbuch wird in der nächsten Fassung entsprechend erweitert. Die Erweiterung für die Datenschutzerklärung wird bereitgestellt.